



**ON THE MOVE**

Analysten- und  
Bilanzpressekonferenz  
zum Geschäftsjahr 2015

Frankfurt am Main  
30. März 2016



1. Highlights 2015
2. GRAMMER Divisions – Geschäftsjahr 2015
3. GRAMMER Konzern – Geschäftsjahr 2015
4. GRAMMER Strategie
5. Ausblick 2016

**ON THE MOVE**



Highlights  
2015



# GRAMMER KONZERN – HIGHLIGHTS 2015

Globale Position trotz schwieriger Marktentwicklungen weiter gestärkt



## GRAMMER Konzern - Highlights 2015

- Erfolgreiche Umsetzung wichtiger operativer und strategischer Meilensteine in 2015
- Herausfordernde Marktbedingungen mit teilweise deutlichen Rückgängen in wichtigen Kernsegmenten
- Akquisition der REUM Gruppe und eine Vielzahl von Optimierungs- und Erweiterungsmaßnahmen in allen Regionen verbessern weltweite Aufstellung des GRAMMER Konzerns
- Mit 1,43 Mrd. € erwirtschaftete GRAMMER den 5. Umsatzrekord in Folge
- EBIT erreicht knapp 43 Mio. € und ist von den zahlreichen Optimierungs- und Erweiterungsaktivitäten sowie dem starken Rückgang in wichtigen Kernmärkten beeinflusst
- Attraktive Ausschüttungspolitik durch stabile Dividende von 0,75 € je Aktie

# GRAMMER AUTOMOTIVE – HIGHLIGHTS 2015

Automotive Segment durch sehr starkes Wachstum gekennzeichnet



## GRAMMER Automotive - Highlights 2015

- Positive Automobilkonjunktur in den Hauptabsatzmärkten und zahlreiche Serienanläufe untermauern Wachstumskurs von GRAMMER Automotive
- Premiumhersteller und obere Fahrzeugsegmente (inkl. SUVs) mit steigenden Zuwachsraten
- Produktsegment Konsolen mit über 20% Wachstum in 2015. Solide Zuwächse von über 5% auch im Bereich Kopfstützen.
- Insgesamt deutliche Umsatzsteigerung um 11% auf 1.008 Mio. € und damit neuer Umsatzrekord in diesem Segment
- Konsequente Fortsetzung der globalen Expansionsstrategie und Optimierung der Fertigungskapazitäten beeinflussen operatives Ergebnis. EBIT mit 24 Mio. € erwartungsgemäß unter Vorjahr
- Projekt „Footprint East“ mit Abschluss der Verlagerungen weitestgehend abgeschlossen
- Übernahme der REUM Gruppe erweitert innovatives Prozess-Know-how und Produktportfolio im Bereich der Innenraumkomponenten

# GRAMMER SEATING SYSTEMS – HIGHLIGHTS 2015

Nachfragebedingter Umsatzrückgang durch schwächere Kernmärkte



## GRAMMER Seating Systems - Highlights 2015

- Herausfordernde Marktbedingungen in einzelnen Geschäftsfeldern und Regionen
- Schwächere Umsatzentwicklung wegen deutlich rückläufiger Landtechnikmärkte und unerwartet starkem Einbruch bei den Lkw-Märkten Brasilien und China
- Gute internationale Aufstellung und breites Produkt-/Kundenportfolio konnten rückläufige Entwicklung in einigen Kernmärkten teilweise ausgleichen
- Schwierige Marktentwicklung führte zu Umsatzrückgang auf 458 Mio. €
- EBIT erreicht 28 Mio. € trotz negativer Effekte aus Marktverschiebungen. EBIT-Marge 6,1%
- Neues Joint-Venture mit 4. größtem Lkw-Hersteller in China sichert Wachstumsziele im asiatischen Markt

ON THE MOVE

GRAMMER  
Automotive

Geschäftsjahr 2015

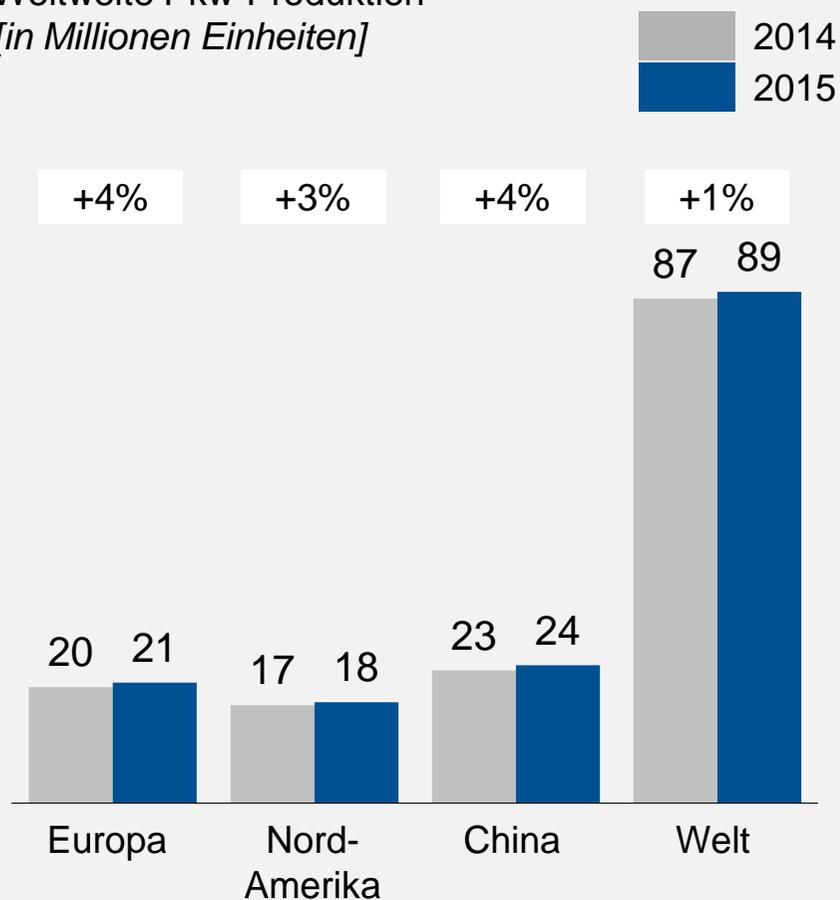


# GRAMMER AUTOMOTIVE – GESCHÄFTSJAHR 2015

Wachstumstreiber EU, USA & China. Premium OEMs wachsen deutlich

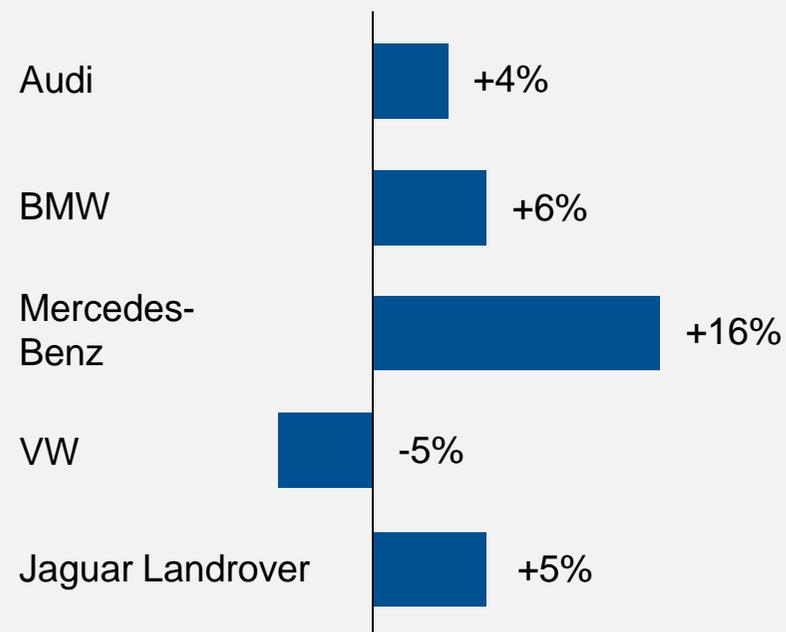


Weltweite Pkw-Produktion  
[in Millionen Einheiten]



Quelle: IHS, Januar 2016

Pkw-Absatz ausgewählter Hersteller in 2015  
[in % gegenüber Vorjahr]



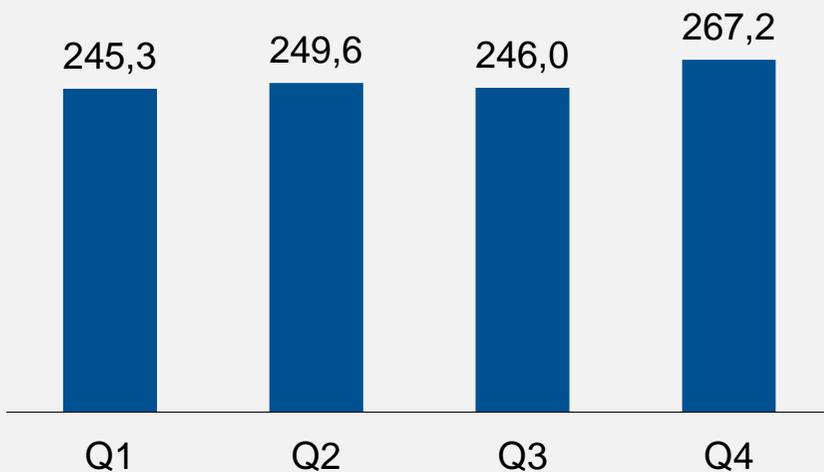
Quelle: Unternehmenswebsite

# GRAMMER AUTOMOTIVE – GESCHÄFTSJAHR 2015

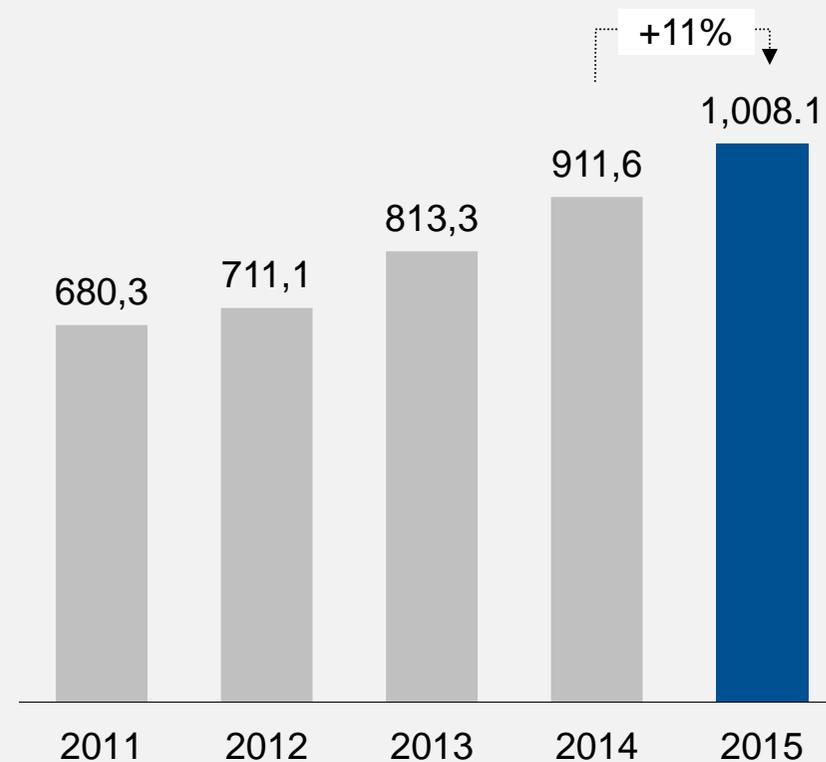
Deutlicher Umsatzanstieg aufgrund Marktanteilsgewinnen



Umsatzentwicklung 2015 nach Quartalen  
[in Mio. €]



Umsatzentwicklung 2011 - 2015  
[in Mio. €]

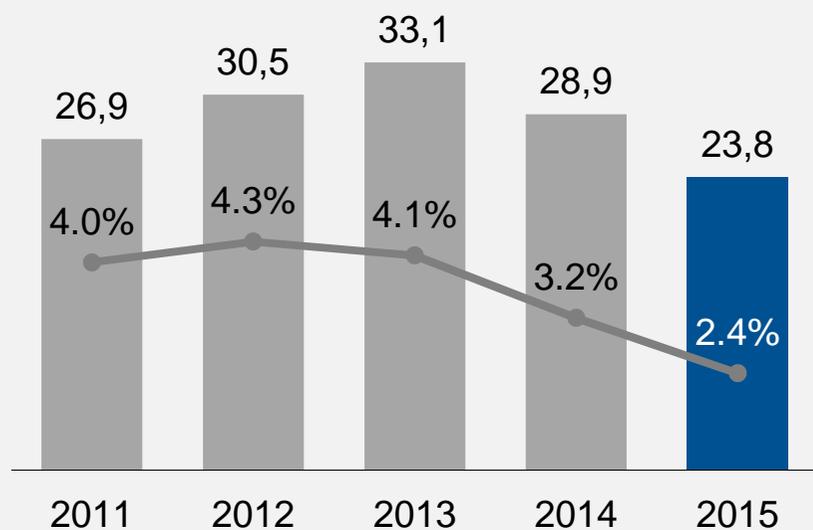


# GRAMMER AUTOMOTIVE – GESCHÄFTSJAHR 2015

Operatives Ergebnis durch Vorleistungen und hohem Wachstum beeinflusst

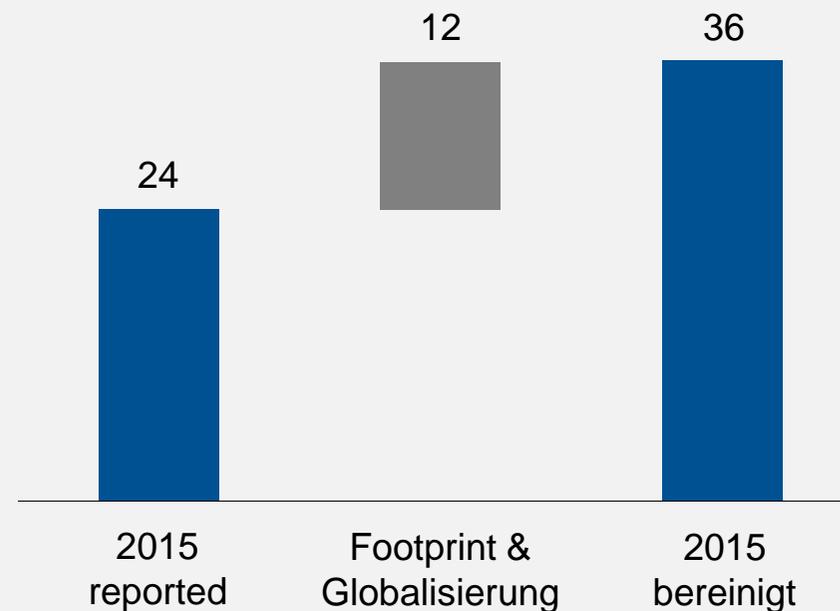


EBIT Entwicklung und EBIT-Marge 2011 - 2015  
[Mio. € bzw. %]



EBIT-Brücke Gesamtjahr 2015  
[in Mio. €]

Bereinigte EBIT-Marge 3,6%



**ON THE MOVE**



GRAMMER  
Seating Systems  
Geschäftsjahr 2015

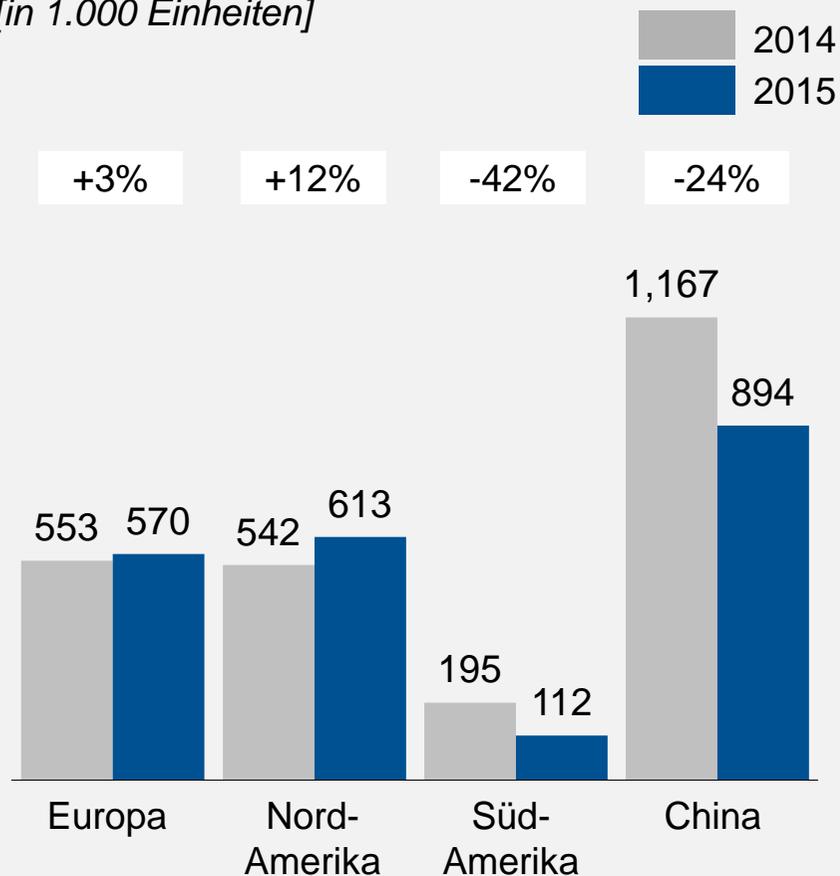


# GRAMMER SEATING SYSTEMS – GESCHÄFTSJAHR 2015

Lkw und Landtechnik mit deutlichen Rückgängen. Erneuter Einbruch in Brasilien

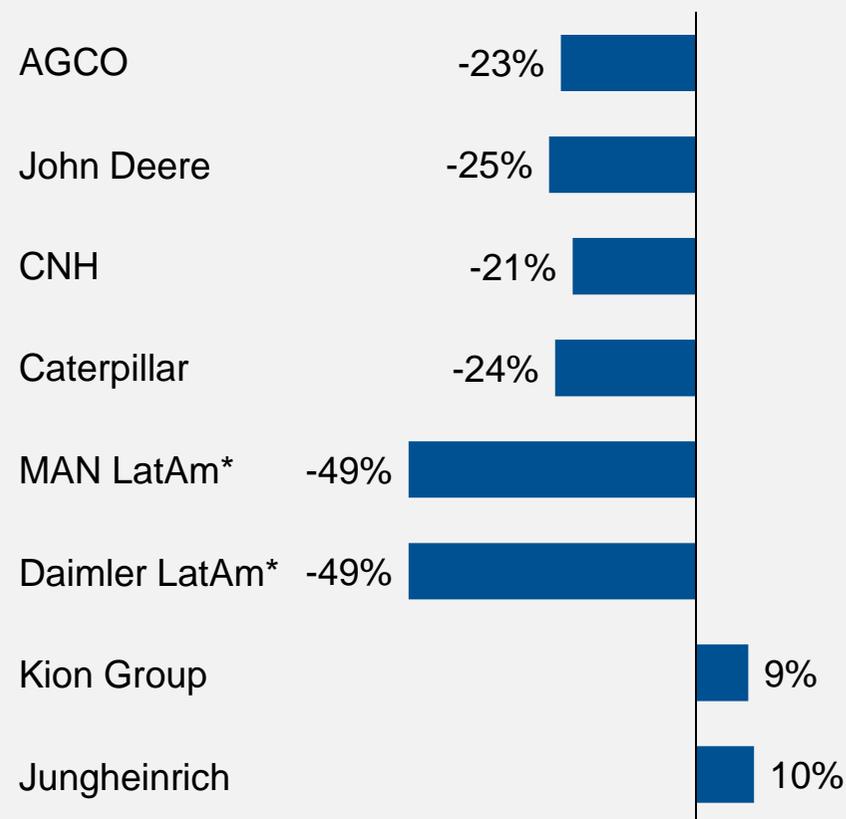


Weltweite Lkw-Produktion (>6t)  
[in 1.000 Einheiten]



Quelle: IHS, Januar 2016

Absatz und Umsatz 2015 ausgewählter Hersteller  
[in % gegenüber Vorjahr]



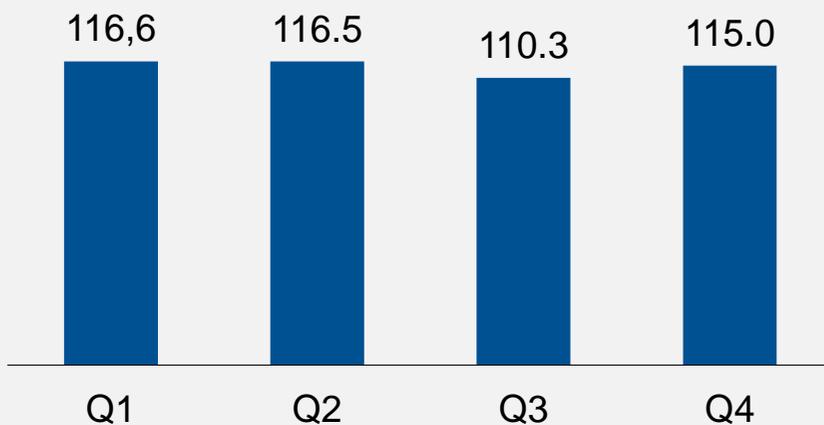
\*) Lkw-Absatz  
Quelle: Unternehmensangaben

# GRAMMER SEATING SYSTEMS – GESCHÄFTSJAHR 2015

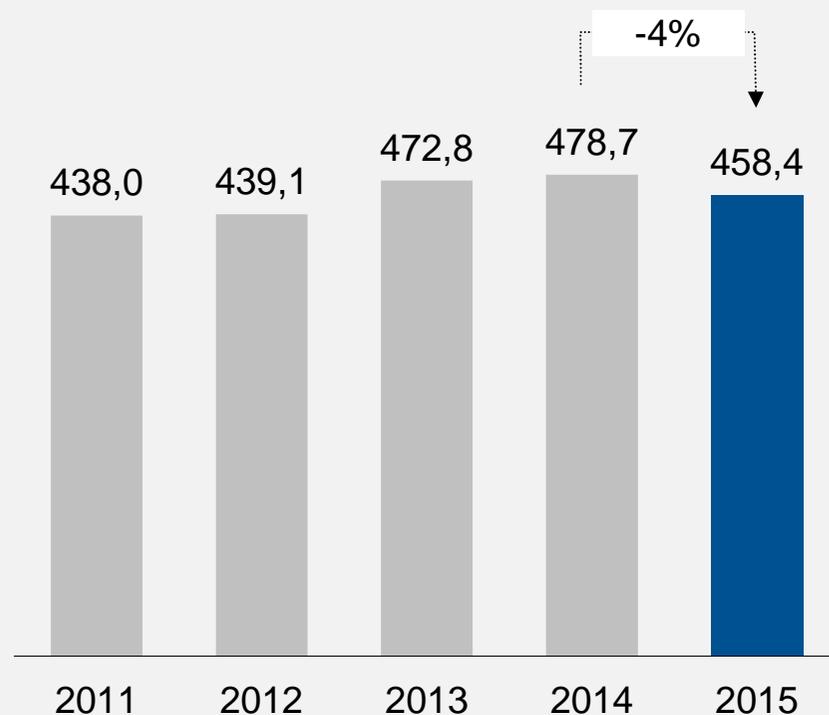
Umsatzentwicklung durch deutlich rückläufige Kernmärkte geprägt



Umsatzentwicklung 2015 nach Quartalen  
[in Mio. €]



Umsatzentwicklung 2011 - 2015  
[in Mio. €]

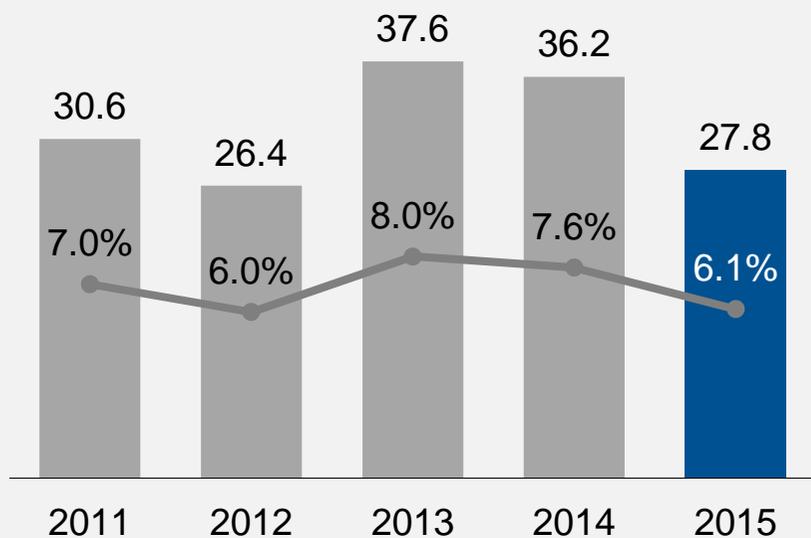


# GRAMMER SEATING SYSTEMS – GESCHÄFTSJAHR 2015

Trotz starkem Marktrückgang EBIT-Marge über 6% in 2015

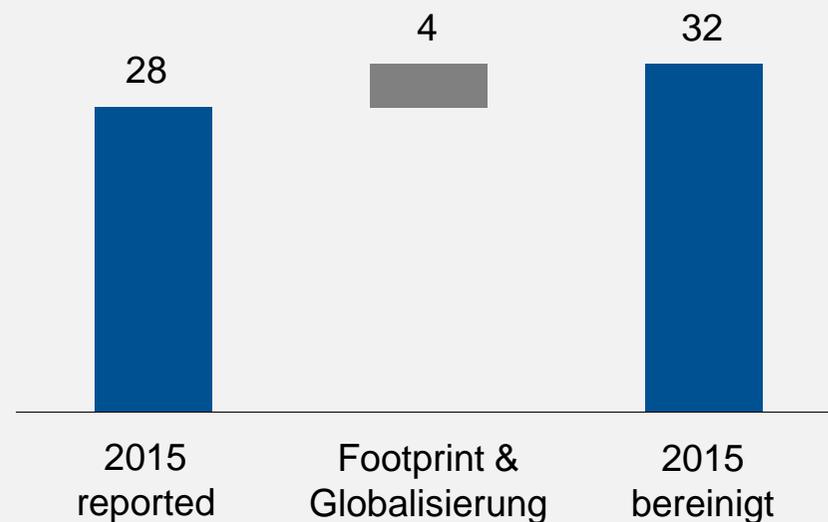


EBIT Entwicklung und EBIT-Marge 2011 - 2015  
[Mio. € bzw. %]



EBIT-Brücke Gesamtjahr 2015  
[in Mio. €]

Bereinigte EBIT-Marge 6,9%



ON THE MOVE

GRAMMER  
Konzern

Geschäftsjahr 2015

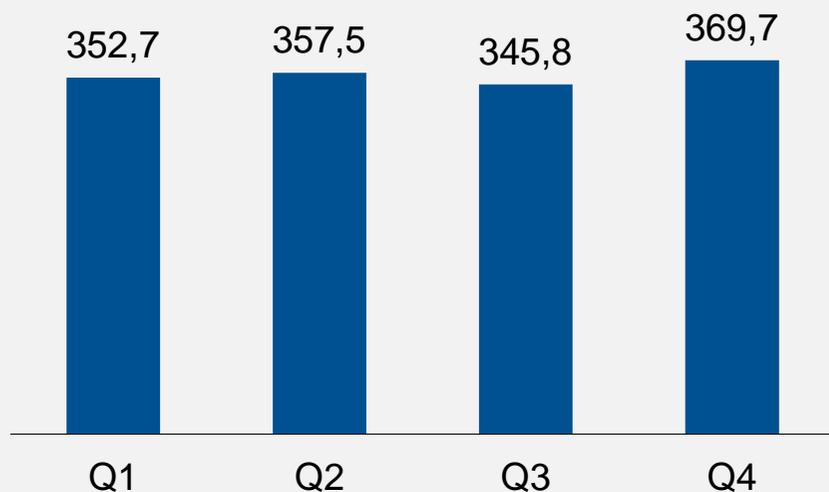


# GRAMMER KONZERN – GESCHÄFTSJAHR 2015

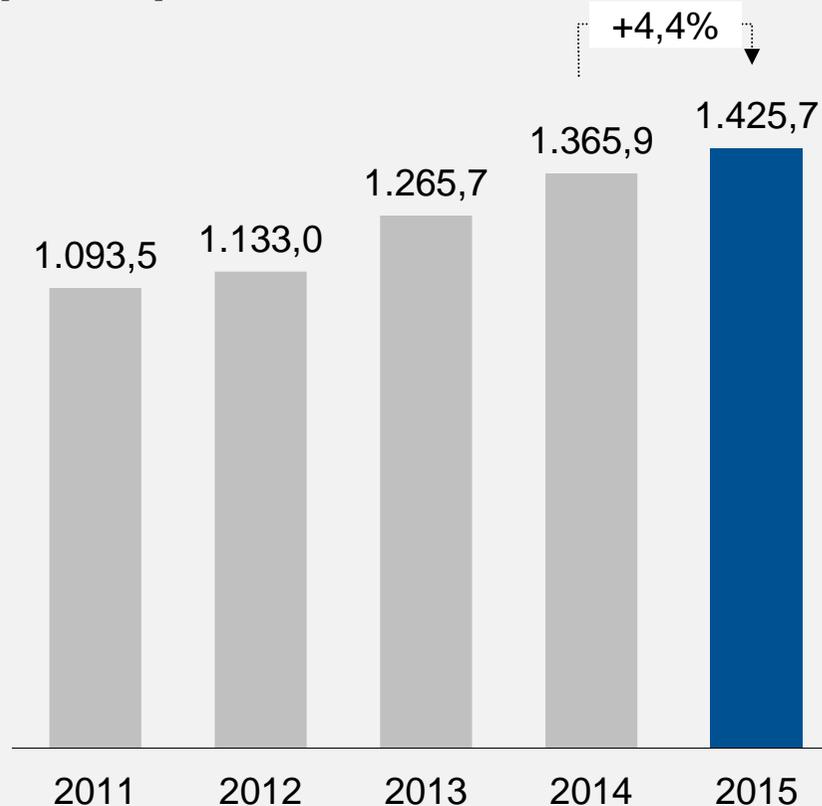
Starkes Wachstum aufgrund globaler Aufstellung und neuer Produkte



Umsatzentwicklung 2015 nach Quartalen  
[in Mio. €]



Umsatzentwicklung 2011 - 2015  
[in Mio. €]

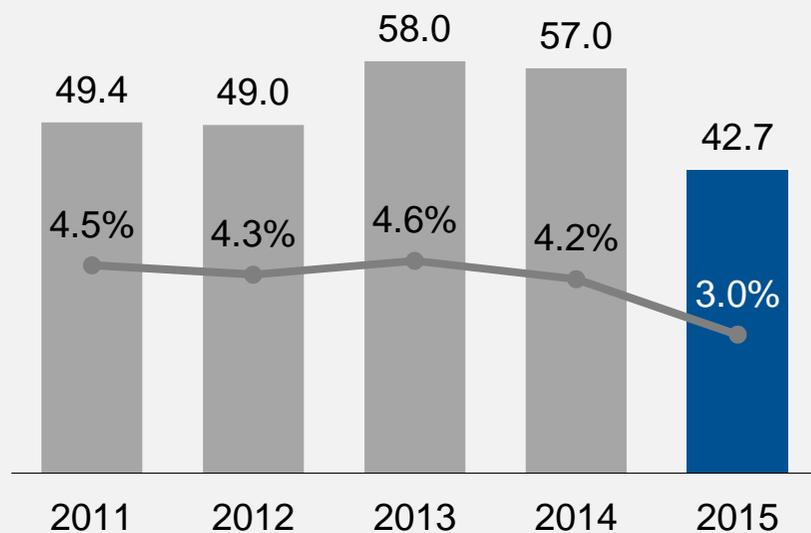


# GRAMMER KONZERN – GESCHÄFTSJAHR 2015

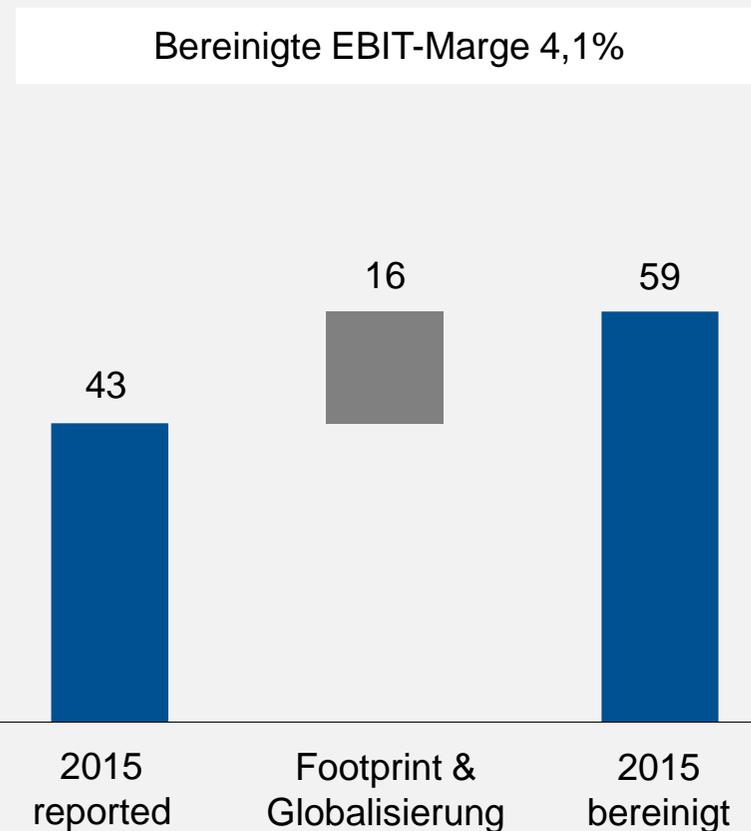
EBIT geprägt von Kosten für Internationalisierung und Marktrückgang in Seating



EBIT Entwicklung EBIT-Marge 2011 - 2015  
[Mio. € bzw. %]



EBIT-Brücke Gesamtjahr 2015  
[in Mio. €]

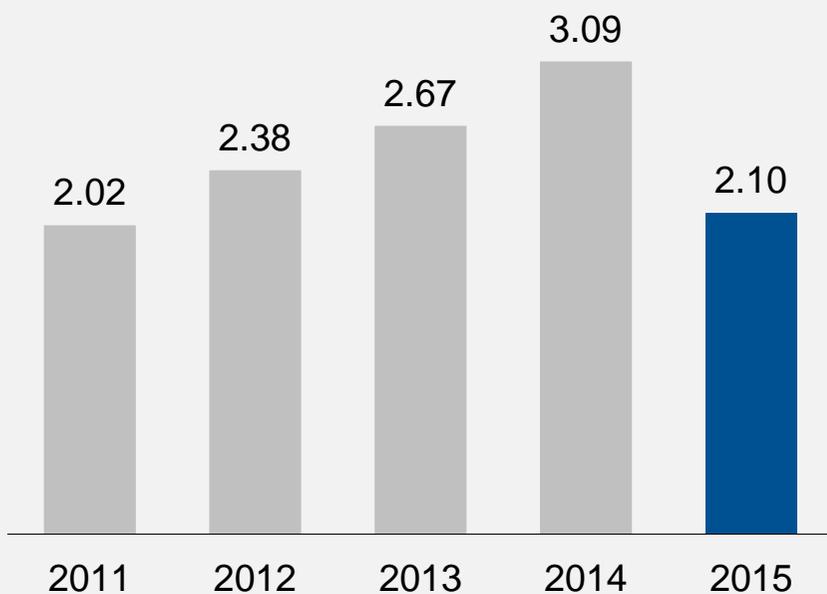


# GRAMMER KONZERN – GESCHÄFTSJAHR 2015

Ergebnis je Aktie niedriger, aber Dividendenkontinuität und höhere Ausschüttung

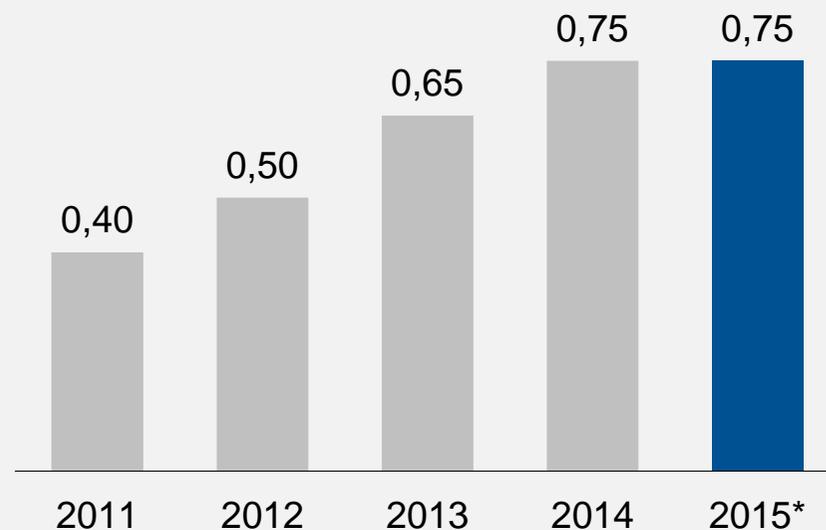


IFRS Ergebnis je Aktie 2011 - 2015  
[in €]



Dividende für Geschäftsjahr 2011 - 2015  
[in €]

Ausschüttungsquote GJ 2015: 36%\*\*\*  
Dividendenrendite: 2,7%\*\*



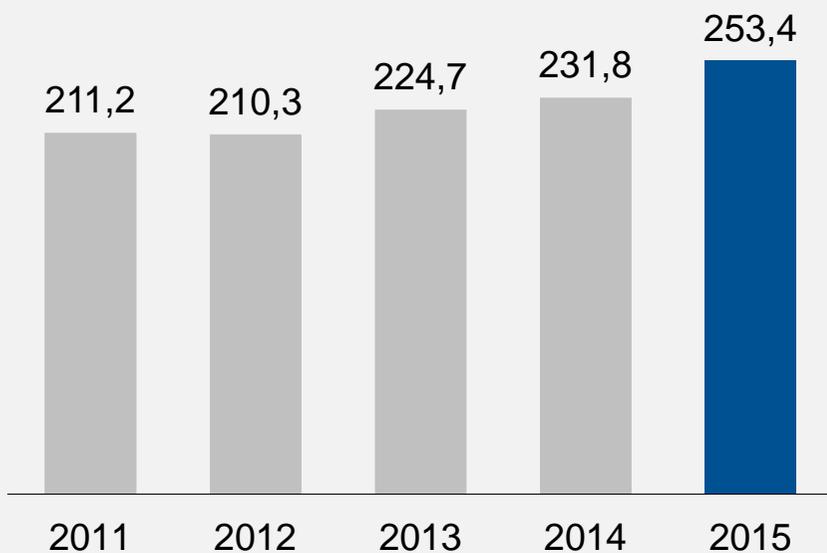
\*) Vorschlag  
\*\*) Bezogen auf Schlusskurs 31.12.2015  
\*\*\*) Bezogen auf IFRS Ergebnis je Aktie

# GRAMMER KONZERN – GESCHÄFTSJAHR 2015

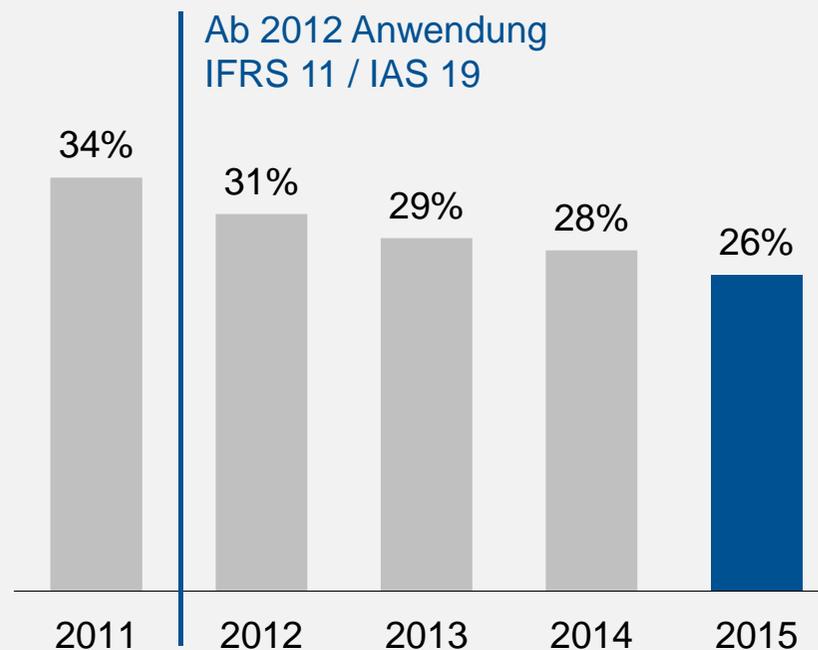
Höheres Eigenkapital und solide EK-Quote belegen finanzielle Stärke



Eigenkapital 2011 - 2015  
[in Mio. €, zum 31.12.]



Eigenkapital-Quote 2011 - 2015  
[in %, zum 31.12.]



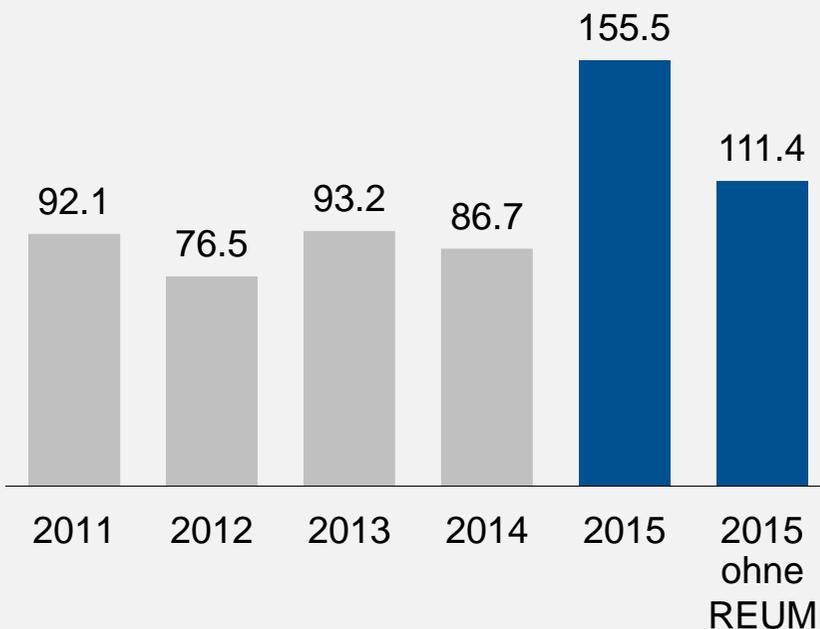
# GRAMMER KONZERN – GESCHÄFTSJAHR 2015

Verschuldung und Gearing reflektieren REUM Akquisition

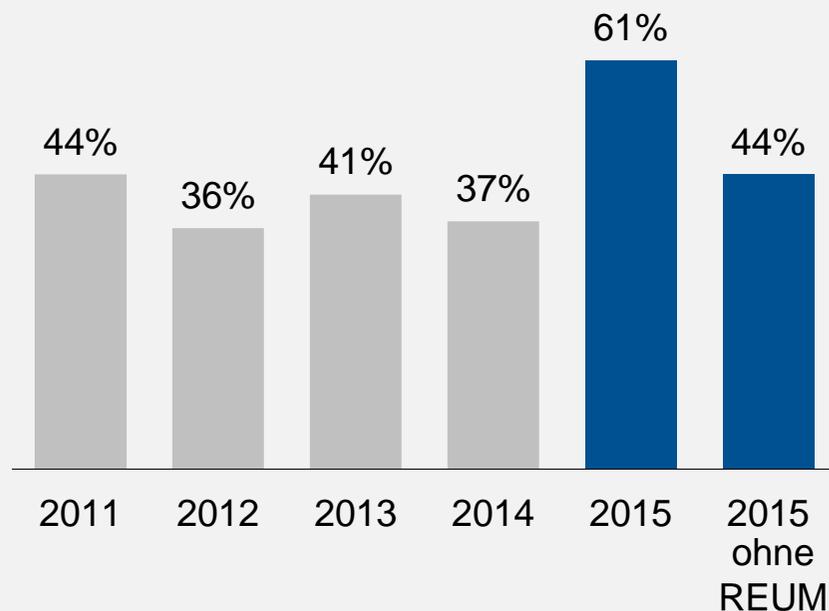


Nettofinanzverbindlichkeiten 2011 - 2015  
[in Mio. €, zum 31.12.]

2015 Net Debt / EBITDA: 1,8x  
ohne REUM Net Debt / EBITDA: 1,3x



Verschuldungsgrad (Gearing) 2011 - 2015  
[in %, zum 31.12.]

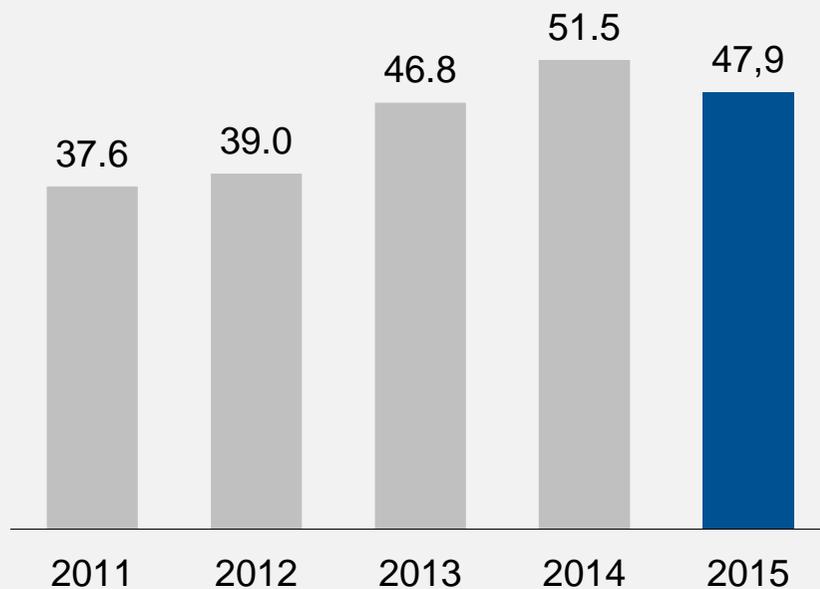


# GRAMMER KONZERN – GESCHÄFTSJAHR 2015

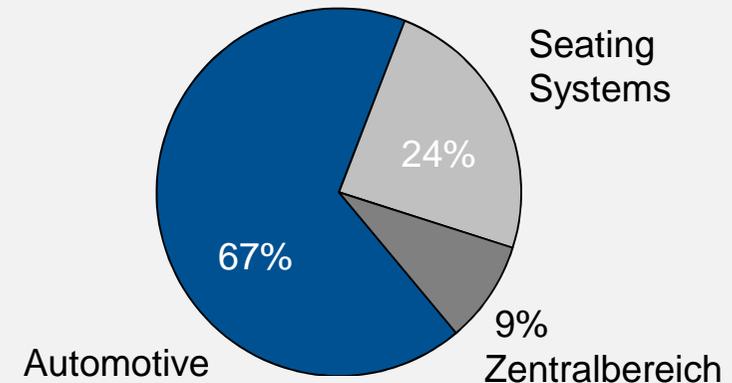
Verstärkte Investitionen für Kapazitätserweiterungen und Fertigungsoptimierungen



Investitionen 2011 - 2015  
[in Mio. €]



Investitionen 2015 nach Segmenten  
[in %]



Top 3 Investitionsprojekte 2015:

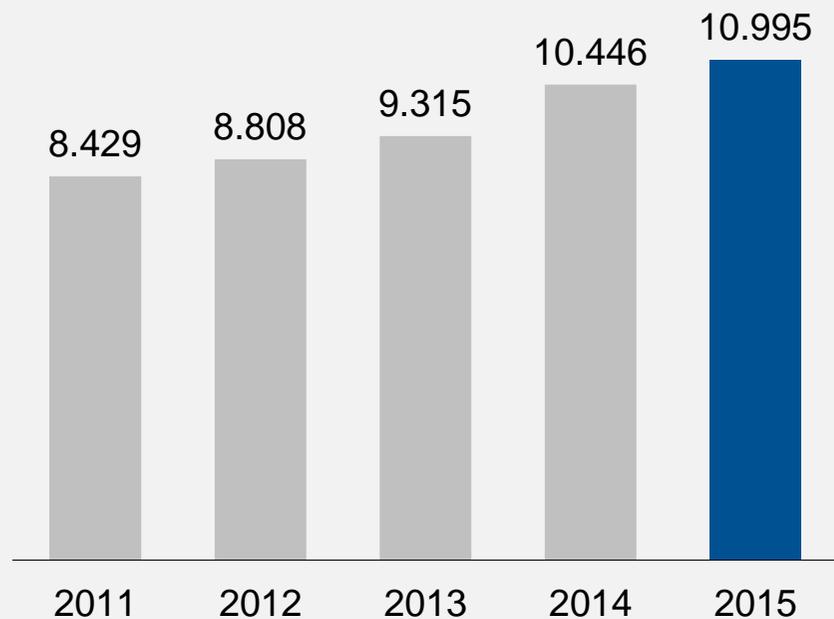
- Optimierung Footprint Osteuropa (CZ + Serbien)
- Erweiterung und Werksaufbau Nordamerika
- Werksaufbau und Erweiterung China

# GRAMMER KONZERN – GESCHÄFTSJAHR 2015

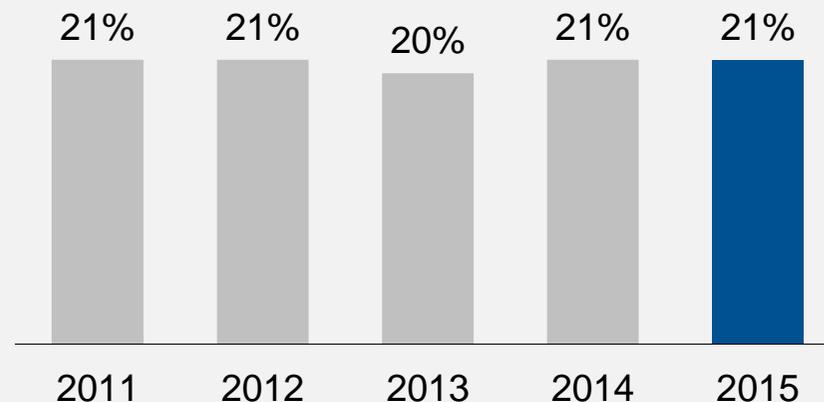
Aufbau von Mitarbeitern vor allem im Ausland aufgrund des hohen Wachstums



Mitarbeiter 2011 - 2015  
[Jahresdurchschnitt]



Personalkosten zum Umsatz 2011 - 2015  
[in %]





ON THE MOVE

GRAMMER Strategie  
Profitables Wachstum und Wertsteigerung

# GRAMMER KONZERN – ON THE MOVE

Unsere Strategie für profitables Wachstum & Unternehmenswertsteigerung



**1** Fokus Regionales Wachstum

**2** Fokus Innovationen

**3** Fokus Strategische Entwicklung

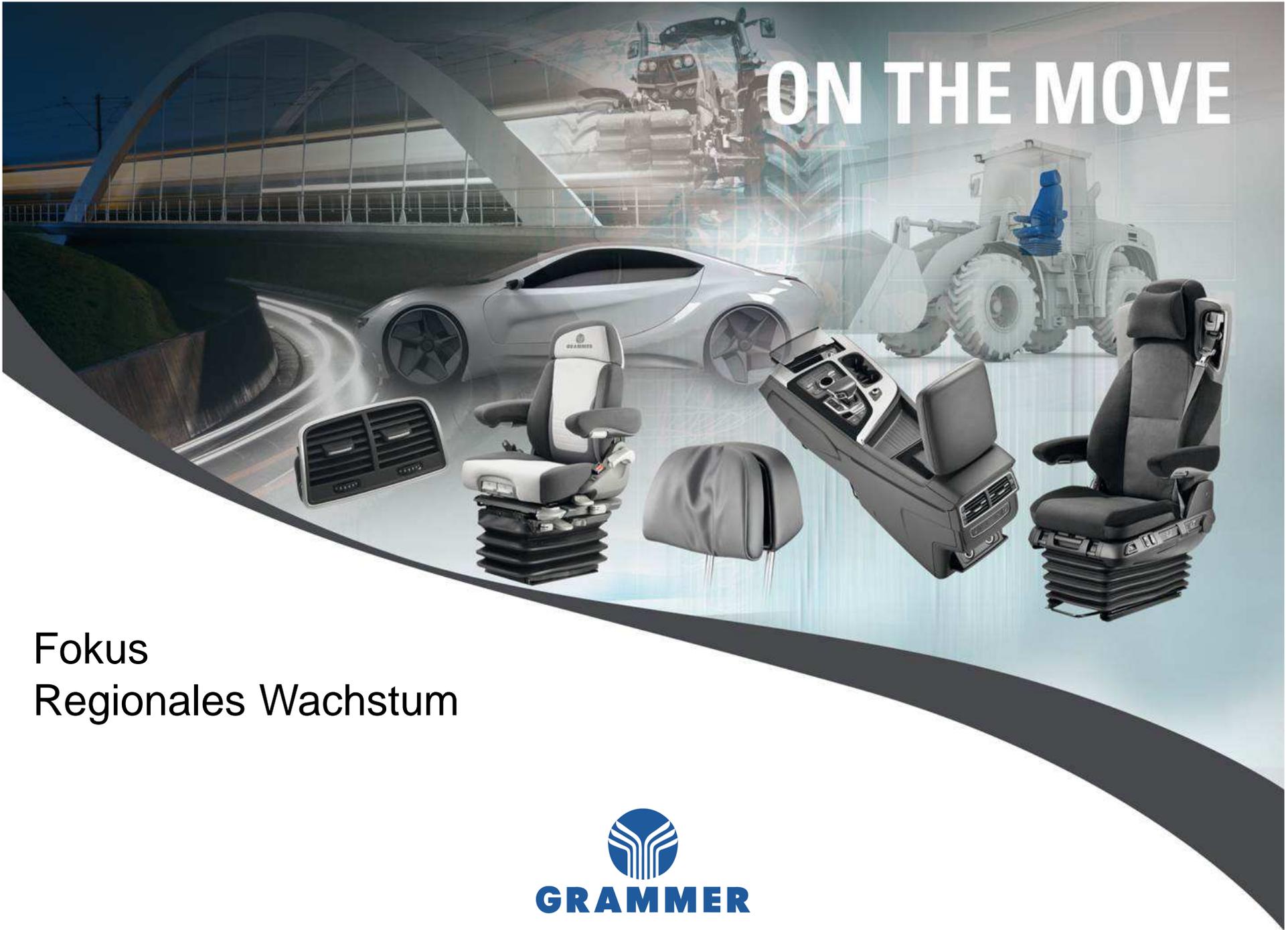
**4** Fokus Profitables Wachstum

Globale Aufstellung, innovative Produkte & strategische Akquisitionen sind die entscheidenden Grundlagen für zukünftigen Unternehmenserfolg

Optimierte Prozesse und Strukturen für bessere Kostenbasis

**GRAMMER Konzern schafft Basis für profitables Wachstum und Unternehmenswertsteigerung**

ON THE MOVE

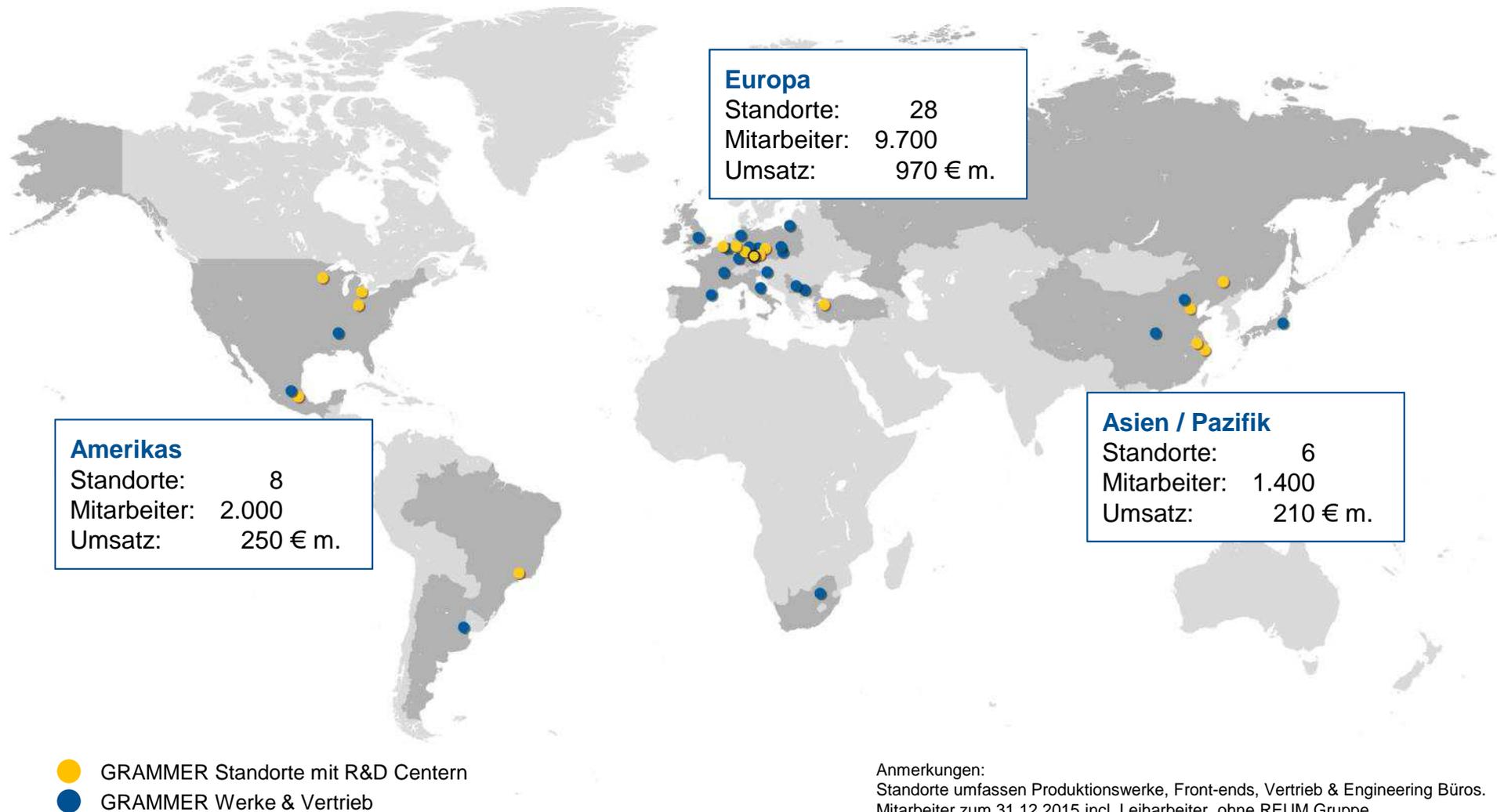


Fokus  
Regionales Wachstum



# GRAMMER KONZERN – GLOBALER FOOTPRINT

Global Player mit starkem internationalem Produktions- & F&E-Netzwerk



# GRAMMER KONZERN – AMERIKAS

Kapazitätserweiterung >50% zur Optimierung Footprint in Amerika



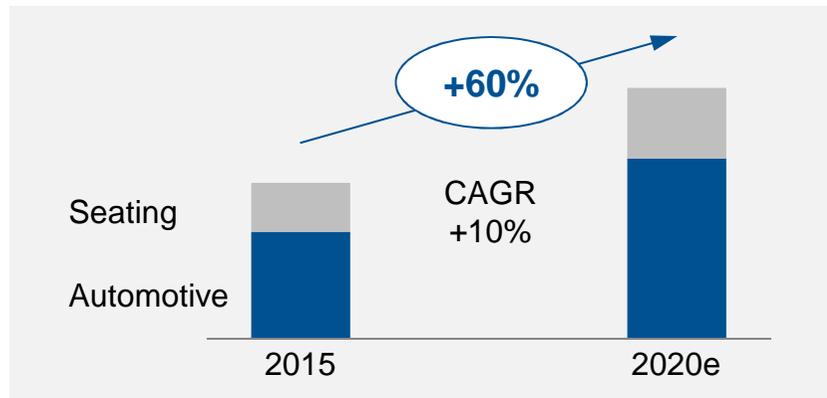
|                         | Pkw          | Lkw          |
|-------------------------|--------------|--------------|
| Prod. Stückzahl 2015    | 20,5 Mio.    | 725 Tsd.     |
| Prod. Stückzahl 2020e   | 22,5 Mio.    | 710 Tsd.     |
| <b>CAGR 2015 - 2020</b> | <b>+2,0%</b> | <b>-0,5%</b> |

Quelle: IHS

## 1 Marktdaten

|                 | Automotive            | Seating                               |
|-----------------|-----------------------|---------------------------------------|
| Umsatz [Mio. €] | 175                   | 75                                    |
| Marktposition   | 5                     | 2                                     |
| Top 3 Kunden    | Chrysler<br>VW<br>BMW | John Deere<br>Bobcat<br>Daimler Truck |

## 2 GRAMMER Fakten [2015]



## 3 GRAMMER Wachstumsplan 2015 - 2020



**GRAMMER Werk  
Tupelo, MS, USA**  
Automotive & Seating  
gegr. 2014



**GRAMMER Werk  
Tetla, Mexiko**  
Automotive  
gegr. 1997

# GRAMMER KONZERN – EUROPA

Sehr starke Position in der Heimatregion als Basis für die globale Expansion



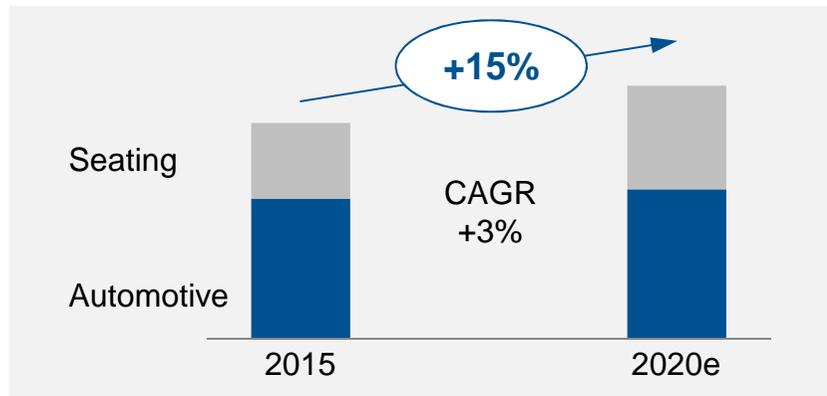
|                         | Pkw          | Lkw          |
|-------------------------|--------------|--------------|
| Prod. Stückzahl 2015    | 22,9 Mio.    | 570 Tsd.     |
| Prod. Stückzahl 2020e   | 25,9 Mio.    | 750 Tsd.     |
| <b>CAGR 2015 - 2020</b> | <b>+2,5%</b> | <b>+5,5%</b> |

Quelle: IHS

## 1 Marktdaten

|                 | Automotive           | Seating                        |
|-----------------|----------------------|--------------------------------|
| Umsatz [Mio. €] | 650                  | 320                            |
| Marktposition   | 2                    | 1                              |
| Top 3 Kunden    | VW<br>Daimler<br>BMW | Paccar<br>CNH<br>Daimler Truck |

## 2 GRAMMER Fakten [2015]



## 3 GRAMMER Wachstumsplan 2015 - 2020



**GRAMMER Werk Haselmühl, Deutschld.**  
Seating  
gegr. 1972



**GRAMMER Werk Zatec, Tschechien**  
Automotive  
gegr. 2013

# GRAMMER KONZERN – ASIEN / PAZIFIK

## GRAMMER wächst in Asien stärker als der Markt



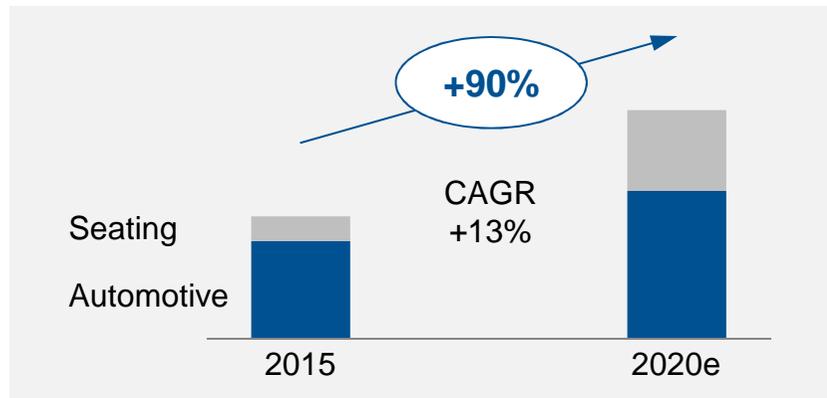
|                         | Pkw          | Lkw          |
|-------------------------|--------------|--------------|
| Prod. Stückzahl 2015    | 45,2 Mio.    | 1.778 Tsd.   |
| Prod. Stückzahl 2020e   | 54,3 Mio.    | 2.113 Tsd.   |
| <b>CAGR 2015 - 2020</b> | <b>+4,0%</b> | <b>+3,5%</b> |

Quelle: IHS

### 1 Marktdaten

|                 | Automotive             | Seating                   |
|-----------------|------------------------|---------------------------|
| Umsatz [Mio. €] | 160                    | 50                        |
| Marktposition   | 4                      | 3                         |
| Top 3 Kunden    | Audi<br>BMW<br>Daimler | SAIC<br>Kubota<br>Hyundai |

### 2 GRAMMER Fakten [2015]



### 3 GRAMMER Wachstumsplan 2015 - 2020



**GRAMMER Werk Changchun, China**  
Automotive  
gegr. 2005



**GRAMMER Werk Tianjin, China**  
Seating  
gegr. 2004

ON THE MOVE



Fokus  
Innovationen

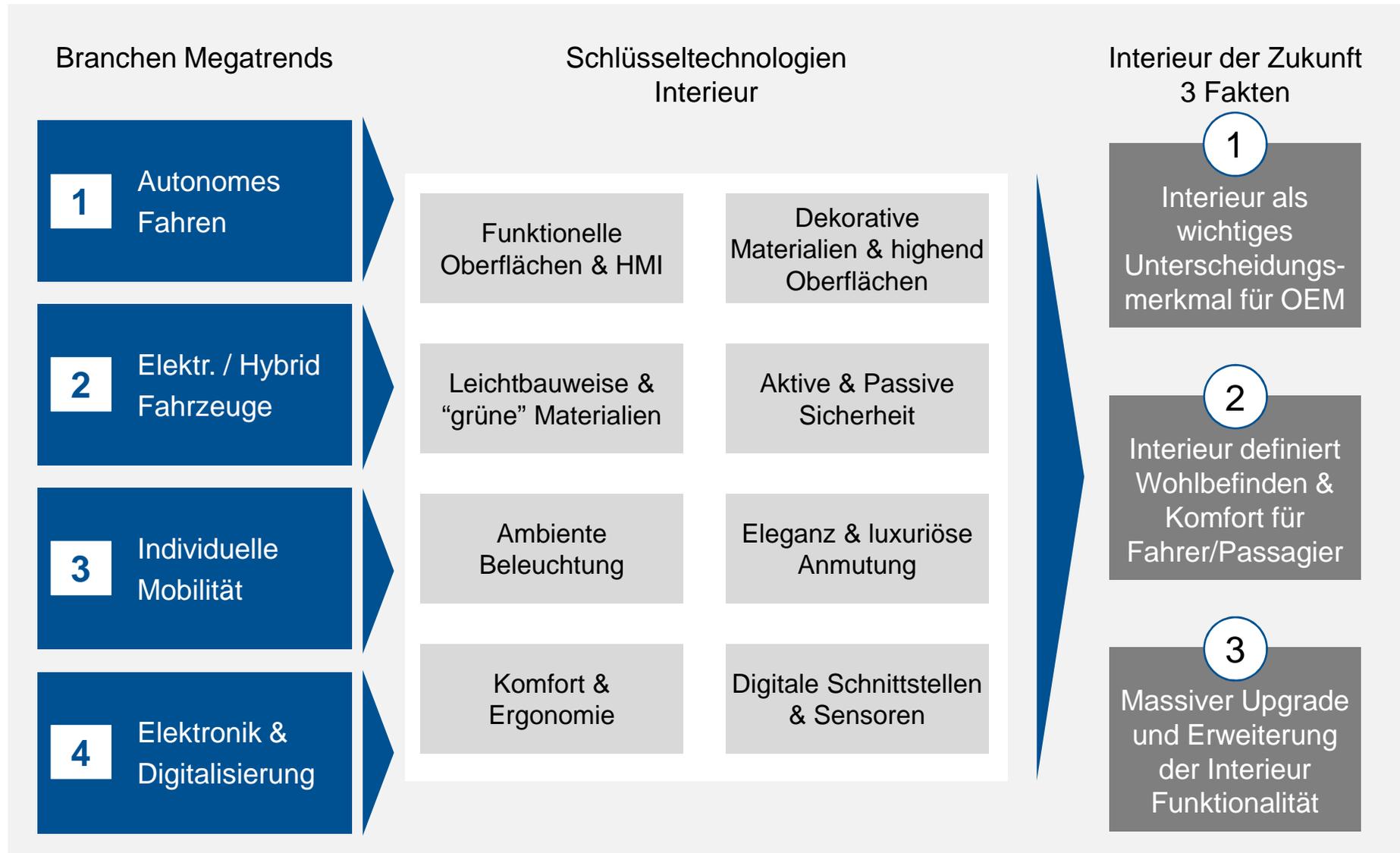


# GRAMMER KONZERN – INNOVATION ROADMAP

Megatrends prägen Interieur der Zukunft für Pkw und Nutzfahrzeuge



GRAMMER



# GRAMMER KONZERN – INNOVATION ROADMAP

Die heutigen Entwicklungsprojekte sichern zukünftige Innovationsführerschaft



1

Interieur als wichtiges Unterscheidungsmerkmal für OEM



Maximaler Komfort mit Eleganz und Luxusanmutung



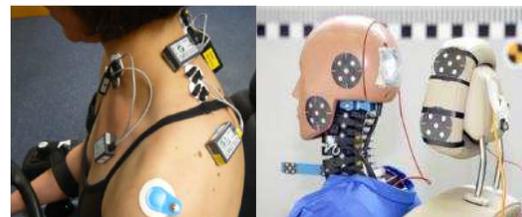
Genius Cab - hightech Kabine  
Weltpremiere @ bauma in München

2

Interieur definiert Wohlbefinden & Komfort für Fahrer/Passagier



Optimierte Ergonomie unterstützen Gesundheit und Wohlbefinden in allen Fahr- und Bedienungssituationen



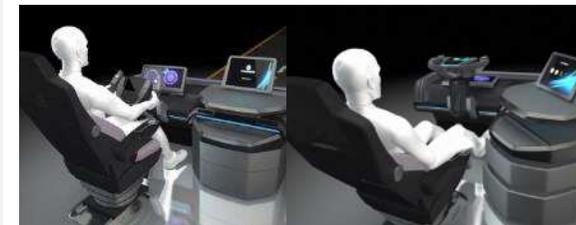
Wissenschaftliche Forschung um Sicherheit, Komfort und Ergonomie unserer Produkte zu verbessern

3

Starke Erweiterung der Interieur-Funktionalität



Intuitive HMIs auf funktionalen Oberflächen mit haptischem Feedback und digitalen Schnittstellen



Multifunktionales, anpassbares Interieur für unterschiedliche Fahrsituationen

ON THE MOVE



Fokus  
Strategische Entwicklung



# GRAMMER KONZERN – M&A STRATEGIE

Zielgerichtete Akquisitionen zur Aufwertung von Produktportfolio und Technologie



| Jahr | Unternehmen  | Segment                            | Hauptziele  |
|------|--|------------------------------------|---|
| 2011 | 100% Akquisition<br>EiA Electronics, Belgien             | Seating Systems<br>Offroad Segment | <ul style="list-style-type: none"> <li>Erhöhtes Elektronik Know-How</li> <li>Entwicklung von integrierten Sitz/Armlehnen-Systemen</li> </ul>                    |
| 2012 | 100% Akquisition<br>Nectec, Tschechien                   | Automotive<br>Kopfstützen Segment  | <ul style="list-style-type: none"> <li>Zusätzliche Sicherheitstechnologie</li> <li>Ausbau der Marktführerschaft im europäischen Premium-Segment</li> </ul>      |
| 2013 | 60/40 Joint Venture (heute 100%)<br>Jiangsu Yuhua, China | Seating Systems<br>Lkw Segment     | <ul style="list-style-type: none"> <li>Markteintritt in China für Lkw-Sitze</li> <li>Kauf der 40% JV-Anteile und Einbringung ins neue JV mit Shaanxi</li> </ul> |
| 2015 | 100% Akquisition<br>Reum, Deutschland/Polen              | Automotive<br>Konsolen Segment     | <ul style="list-style-type: none"> <li>Kompetenzerhöhung bei Technologien (insbes. Spritzguss)</li> <li>Ausweitung des Produktportfolios</li> </ul>             |
| 2016 | 90/10 Joint Venture<br>Shaanxi Automobile, China         | Seating Systems<br>Lkw Segment     | <ul style="list-style-type: none"> <li>JV mit 4. größtem Lkw OEM</li> <li>Strategischer Meilenstein für Wachstum in China</li> </ul>                            |



Erfolgreiche Akquisitionen in allen Kernproduktsegmenten  
M&A Radar weiter fokussiert auf Ziele, die unsere regionale sowie Innovations-Stärke erweitern

ON THE MOVE



Fokus  
Profitables Wachstum



# GRAMMER KONZERN – PROFITABILITÄTSSTEIGERUNG

3 Stellgrößen für höhere Profitabilität und Unternehmenswertsteigerung



1

**Verbesserte  
Automotive  
Profitabilität**

- Abschluss des wesentlichen Teils der Internationalisierung reduziert die up-front Kosten
- Optimierte Werksstrukturen, Prozesse sowie Lieferanten verbessern die Produktionseffizienz
- “Normalisierte” Wachstumsraten reduzieren Anlaufkosten und steigern Profitabilität des Neugeschäfts

2

**Margen-  
Steigerung im  
Seating Segment**

- Fokus auf Fixkosten, um EBIT-Einfluss aufgrund schwächerer Marktentwicklung zu minimieren
- Restrukturierung in Brasilien durchgeführt, um Verluste durch Marktrückgang zu vermeiden
- Trotz Marktschwäche in 2015 wurde 6% EBIT-Marge erreicht => starkes Erholungspotential

3

**Höherer  
Cash Flow**

- Abschluss der Verlagerungen reduziert Sicherheitsbestände und verbessert Working Capital
- Programm zur Cash Flow Optimierung gestartet mit hohem Fokus auf Forderungen
- Abschluss der Internationalisierungsaktivitäten reduziert Investitionen und verbessert Invest-Ratio

**2017  
EBIT Ziel  
>5%**



Verbesserte  
Profitabilität  
in 2016



EBIT 2015  
3,0%

ON THE MOVE



Ausblick 2016



# GRAMMER KONZERN – MARKTPROGNOSE 2016

Automobilmärkte stabil. Weitere Unsicherheiten bei Nutzfahrzeugmärkten



## Pkw Produktion – 2015 & Prognose 2016

[in % gegenüber Vorjahr]

|           | Ist<br>2015 | Prognose<br>2016 |
|-----------|-------------|------------------|
| Europa    | +4%         | +2%              |
| USA       | +3%         | +4%              |
| Brasilien | -21%        | -9%              |
| China     | +4%         | +6%              |
| Welt      | +1%         | +3%              |

Quelle: IHS, März 2016

## Lkw Produktion – 2015 & Prognose 2016

[Lkw > 6t, in % gegenüber Vorjahr]

|           | Ist<br>2015 | Prognose<br>2016 |
|-----------|-------------|------------------|
| Europa    | +4%         | +3%              |
| USA       | +12%        | -3%              |
| Brasilien | -42%        | +0%              |
| China     | -24%        | +6%              |
| Welt      | -7%         | +3%              |

Quelle: IHS, März 2016

## Marktausblick Landwirtschaft 2016 unserer Hauptkunden

|               | Europa     | Nordamerika   | Südamerika    |
|---------------|------------|---------------|---------------|
| John Deere*   | 0% bis -5% | -15% bis -20% | -10% bis -15% |
| AGCO Gruppe** | 0% bis -5% | -10% bis -15% | -10% bis -15% |

Quellen: \*) John Deere industry forecast as of Feb. 19, 2016 \*\*\*) AGCO Group preliminary market outlook 2016 as of Feb. 02, 2016

# GRAMMER KONZERN – PROGNOSE 2016

Weiterer Umsatzanstieg und steigende Profitabilität für 2016 erwartet



## GRAMMER Konzern – Prognose 2016:

- GRAMMER erwartet auch im Jahr 2016 anhaltend volatile und herausfordernde Marktbedingungen, vor allem in relevanten Nutzfahrzeugmärkten. Dennoch ist GRAMMER zuversichtlich, diesen Herausforderungen durch die globale Aufstellung und weiter verbesserte Prozessabläufe erfolgreich begegnen zu können.
- Aus dem Kerngeschäft wird eine leichte organische Umsatzsteigerung erwartet. Unter Berücksichtigung der erstmaligen Einbeziehung der REUM Gruppe wird ein Anstieg des Konzernumsatzes auf über 1,6 Mrd. € prognostiziert.
- Aufgrund des höheren Umsatzvolumens im Bereich Automotive sowie des positiven Einflusses der Optimierungsmaßnahmen im vergangenen Jahr rechnet GRAMMER mit höheren Ergebnisbeiträgen aus beiden Unternehmensbereichen im Jahr 2016.
- Vor diesem Hintergrund erwartet GRAMMER ein höheres EBIT und eine leicht positive Entwicklung der operativen Marge gegenüber dem Vorjahr.

This presentation has been prepared by Grammer AG solely for investor meetings in March and April 2016. It has not been independently verified. It does not constitute an offer, invitation or recommendation to purchase or subscribe for any shares or other securities issued by Grammer AG. Nor shall any part of it form the basis of, or be relied upon in connection with, any contract or commitment whatsoever.

Therefore, neither Grammer AG nor any of its affiliates, advisors or representatives shall have any liability whatsoever (in negligence or otherwise) for any loss that may arise from any use of this document or its contents, or which otherwise results from this document.

This presentation includes assumptions, estimates, forecasts and other forward-looking statements, including statements about our beliefs and expectations regarding future developments as well as their effect on the results of Grammer. These statements are based on plans, estimates and projections currently available to the management of Grammer. Therefore, these statements are only valid for the date on which they are made, and we assume no obligation to publicly update them in the light of new information or future events. Furthermore, although management is of the opinion that these statements and their underlying beliefs and expectations are realistic, no guarantee can be given that the expected developments and effects will actually occur. Many factors may cause the actual development to be materially different from the expectations expressed here. Examples of such factors include, but are not limited to, changes in general economic and business conditions, fluctuations in currency exchange rates or interest rates, the launch of competing products, the lack of acceptance of new products or services and changes in business strategy.